

L O K A L S P O R T

Hannah und Anastasia holen hervorragende Titel

Bad Homburg (hw). Nach der Teammeisterschaft hatten die erfolgreichen Rope Skipper der Homburger Turngemeinde nicht viel Zeit, um sich auf ihre Deutschen Einzelmeisterschaften und das Bundesfinale im schwäbischen Ellwangen vorzubereiten. Insgesamt 150 Sportler durfte der Ausrichter FC Röhlingen in der Rundsporthalle vergangenes Wochenende begrüßen. Von den HTG Power Jumper traten Zoé Veidt (12 Jahre), Hannah Dutschke (13 Jahre), Theresa Furthner (14 Jahre) und Anastasia Ananina (15 Jahre) an. Sie krönten ihre tollen Leistungen am Samstag und Sonntag mit zweimal Gold, einmal Silber, einmal Bronze und sogar noch mit einer EM-Qualifikation in 30 Sekunden Speed für Hannah Dutschke.

Zum allerersten Mal traten Zoé (Altersklasse 4) und Theresa (Altersklasse 3) bei den Deutschen Einzelmeisterschaften an. Sie kamen sehr gut durch die Speed-Disziplinen und leisteten sich lediglich in den Freestyles den einen oder anderen kleinen Patzer. Mit 1.359 Punkten kam Zoé auf Platz 6 und Theresa mit 1.274 Punkten auf Platz 22 bei dieser großen Konkurrenz aus ganz Deutschland.

Hannah (Altersklasse 3) konnte sich mit ihrer Erfahrung aus den Vorjahren in der Disziplin 30 Sekunden Speed direkt auf den ersten Platz durchsetzen. Sie sprang hervorragende 88 Zähler (176 Sprünge) auf die Fläche und gewann damit diese Einzeldisziplin vor Lieve Schurau (MTV Treubund Lüneburg) und Leni Rechtenbacher (FC Röhlingen) sowie Matilda Bittner

(TV Freiburg St. Georgen). Es lief für Hannah auch in der Ausdauer-Disziplin „3 Minuten Speed“ sehr gut. Sie belegte mit 420 Zählern (840 Sprüngen) den 3. Platz hinter der Siegerin Matilda Bittner und der zweitplatzierten Lieve Schurau. Auch mit der Freestyle-Darbietung konnte Hannah überzeugen und kam dann im Overall-Ergebnis hinter der Lokalmatadorin Leni Rechtenbacher vom Ausrichterverein FC Röhlingen auf den 2. Platz. Mit einem kompletten Medallensatz um den Hals strahlte Hannah am Ende des Tages, als die Qualifikationen vom Deutschen Turnerbund verkündet wurden. In der Disziplin „30 Sekunden Speed“ darf sie bei den Junior European Championship (12 bis 15 Jahre) in Oslo/Norwegen als Nummer 1 Deutschland vertreten.

Für Hannah ist ihre zweite EM-Qualifikation eine schöne Bestätigung ihrer Leistungen, war sie im Vorlauf doch leicht verunsichert worden, wiederholt nicht von den Verantwortlichen des Landeskaders bedacht worden zu sein.

Um das Wochenende perfekt zu machen, reiste Anastasia am Sonntag zum Bundesfinale an, um in der Altersklasse 2 (16- bis 18-Jährige) die Disziplin 30 Sekunden Speed im Bundesfinale zu absolvieren. Sie kam, sprang und siegte! Mit 85 Zählern (170 Sprüngen) gewann sie das Bundesfinale, gemeinsam mit Jule Fischer von der TSG Seckenheim.

Das Trainer-Team Michaela, Clara und Johannes Kowalski ist sehr zufrieden mit dem Abschneiden der vier HTG-Springerinnen.